

Олимпиадные задания

для областного этапа

2016-2017 уч.год

11 класс

I – тур

1. Лексико-грамматический тест – 30 баллов
2. Перевод – 20 баллов
3. Аудирование/Письмо – 10 баллов

II –тур

1. Чтение – 20 баллов
2. Монологическая речь – 10 баллов
3. Диалогическая речь – 10 баллов

Всего: 100 баллов

Aufgabe 1: Lexisch-grammatische Testarbeit (30P.)

Zeit: 30 Min.

Wählen Sie die richtige Variante der Antwort.

1. Vielen Dank für die CD!

Bitte. Das ist der Jazzsänger, _____ ich so toll finde. Der hat doch auf dem Konzert dieses tolle Lied gespielt.

- a) das
- b) der
- c) dem
- d) den

2. Es ist schon fast elf Uhr! Du musst doch morgen früh aufstehen.

Wenn ich du wäre, dann _____ ich jetzt lieber ins Bett _____.

- a) bin ... gegangen
- b) wäre ... gegangen
- c) würde ... gehen
- d) wird ... gehen

3. • Und? Fahrt ihr im Sommer auch in Urlaub?

▲ Ja, nach Bulgarien. Wir fahren mit einer Reisegruppe, _____ nicht alles selbst organisieren zu müssen.

- a) damit
- b) um
- c) weil
- d) wegen

4. • Weißt du, wie teuer ein Zugticket nach Berlin ist?

▲ Nein. Aber du solltest lieber fliegen, _____ mit dem Zug _____ fahren. Das geht schneller und ist auch nicht viel teurer!

- a) um ... zu
- b) statt ... zu
- c) ohne ... zu
- d) damit

5. • Erinnerst du dich eigentlich noch _____ Maria?

▲ Na klar, war sie nicht Au pair-Mädchen bei unseren Nachbarn?

- a) an
- b) von
- c) über
- d) für

6. Nach der bestandenen Abschlussprüfung ist er..... Freude in die Luft gesprungen.

- a) von
- b) vor
- c) mit
- d) auf

7. Ich freue mich schon auf den Sommer. Dann _____ hoffentlich nicht mehr so viel.

- a) es regnet
- b) regnet
- c) regnet sie
- d) regnet es

8. Du siehst so müde aus!

Das bin ich auch. Ich habe bis um zwei Uhr nachts ferngesehen, _____ ich eigentlich schon um zehn Uhr ins Bett gehen wollte.

- a) weil
- b) wenn
- c) obwohl
- d) dass

9. – Wie war denn euer Urlaub?

– Viel _____ als wir erhofft hatten.

- a) besser
- b) besserer
- c) am besten
- d) guter

10. – Kannst du bitte das _____ Gemüse schneiden?

– Wird gleich gemacht.

- a) gewaschenes
- b) gewaschene
- c) gewaschen
- d) waschende

11. Bitte bringen Sie mir das kleine Frühstück mit einem _____ Tee.

- a) schwarz
- b) schwarzer
- c) schwarzen
- d) schwarze

12. Wie lange lernst du schon Deutsch?

_____ Jahr.

- a) Seit einem
- b) Seit ein
- c) Vor einem
- d) Über einem

13. Die Päckchen _____.

- a) schon werden morgens ausgeliefert
- b) werden schon morgens ausgeliefert
- c) ausgeliefert werden schon morgens
- d) morgens werden schon ausgeliefert

14. Nachdem ich ein Jahr Deutsch _____, bin ich nach Salzburg gezogen.

- a) lernen haben
- b) gelernt war
- c) gelernt hatte
- d) gelernt habe

15. • Wie heißt in Deutschland eigentlich der Regierungschef?

▲ _____.

- a) Ministerpräsident
- b) Bundeskanzler
- c) Bürgermeister
- d) Abgeordneter

Prüfungsteil 2: Übersetzung

11. Klasse

Zeit: 20 Min.

1. Кого вы хотите поздравить с праздником?
2. Эта комната больше, чем та.
3. Он рассказывает нам о том, как он отдохнул в Швейцарии.
4. Говорят, что на него можно положиться.
5. Вы хорошо подготовились к участию в олимпиаде?
6. На эту работу нужно уделить больше внимания.
7. Дом, в котором я живу, находится в центре города.
8. Все пришли кроме дяди.
9. Было бы хорошо, если бы ты уже закончил эту работу.
10. Мой друг попросил меня принести ему эту книгу.

Prüfungsteil 3: Hörverstehen/Schreiben (10 P.)

Zeit: 30 Min.

Geben Sie den Inhalt des Hörtextes kurz wieder (schriftlich, 9-10 Sätze).

Der Laden der Wünsche

Neulich ging ich durch die Stadt – und erblickte einen Laden, der mir zuvor nie aufgefallen war. Ein verführerischer Geruch ging von ihm aus. Nicht nach Schokolade... nach... hm... ich kann es gar nicht genau sagen... Zudem zog mich dieses warme Licht, das durch die Tür auf die Straße schien, magisch an.

Mit einem Mal stand ich mitten im Laden und sah: Hinter dem Tresen stand ein Engel! Ich war völlig erstaunt und muss ihn sehr irritiert angesehen haben. "Ein Engel in einem Laden! Was kann ich denn hier kaufen?" Der Engel lächelte. "Die Gaben Gottes." Meine Verwirrung steigerte sich noch einmal um ein Vielfaches. "O... Die Gaben Gottes? Sind sie teuer oder kann ich mir sie wohl auch leisten?" Immer noch lächelte er. "Es ist alles kostenlos."

Da erst sah ich mich genauer um und betrachtete aufmerksam all die Dinge, die es in diesem Laden gab. Da standen Krüge voller Glück, Päckchen mit Hoffnung, Körbe, die mit Zufriedenheit überquollen, Schachteln gefüllt mit Weisheiten, Tüten mit Vertrauen. Da fasste ich mir schließlich ein Herz. "Wenn das so ist... dann würde ich auch gern etwas bestellen... bitte... Ich hätte so gerne ein Glas Glauben, viel Glück für mich, meine Familie und Freunde; eine ordentliche Portion Mut, eine große Tüte Vertrauen, reichlich Dankbarkeit, Vergebung und eine große Liebe zu allem."

Der Engel schwebte mal hierhin und mal dort hin, kramte in einem hohen Regal und dann in einer großen Kiste – und am Ende reichte er mir ein Päckchen, das so klein war, dass es in der Innenfläche meiner Hand Platz fand. Ich schaute ihn ungläubig an. "Hast du all das, was ich mir gewünscht habe, in dieses Päckchen getan?" Dieses Mal lächelte er noch herzlicher als zuvor. "Meine Liebe – in diesem Laden gibt es keine Früchte zu kaufen, hier gibt es nur den Samen."
